

Vom Wüstensand zum Dom

Das russische Spaceshuttle Buran ist per Schiff von Bahrain über Rotterdam und den Rhein nach Speyer transportiert worden. Russland baute insgesamt fünf dieser Raumfähren. Nur eine davon war jemals im All. Dieses Modelle absolvierte nur unbemannte Flüge

in der Atmosphäre der Erde. Jetzt wird es per Schiff und auf der Straße ins Technik Museum nach Speyer gebracht.

Beim Straßentransport ist der hohe Schwerpunkt von rund neun Metern ein Knackpunkt. Die Querneigung des Tiefladers wird stän-

dig mit einer elektronischen Wasserwaage überwacht. Auch die Breite der Tragflächen von zehn Metern hat die Mitarbeiter der ausführenden Spedition Kübler vor einigen logistischen Problemen gestellt. Viele Verkehrszeichen mussten demontiert werden.



■ Ein neues Brückeninspektionsgerät namens „ABC 110/L“ hat Barin in die Philippinen geliefert. Aufgebaut auf einem Mercedes-Benz-Chassis, nimmt die Maschine nur eine Fahrbahn in Anspruch. Die seitliche Reichweite „under-bridge“ beträgt elf Meter.



sind dann mit Maschinenpistolen und Gewehren in das Gebäude eingedrungen, wo sie vier Millionen Euro erbeuteten. Enormen Einfallsreichtum bewiesen die Geldräuber auch im weiteren Verlauf - von kiloschweren Sprengladungen bis zum Versenken von Fluchtautos im Hafenbecken.

■ Ungewöhnliches Szenario auf der Wartburg: Neben vielen Menschen in mittelalterlichen Kostümen und Ritterrüstungen standen unverhofft vier Arbeitsbühnen. Der Anlass waren Dreharbeiten für einen Kinofilm. Von innen war die Beleuchtung der Räume des Gebäudes nicht möglich. So mussten die Scheinwerfer mit Hilfe von Arbeitsbühnen von außen für ausreichend Licht sorgen. Zum Einsatz kamen die Modelle TL 38 und TL 49 von Upright.



■ Ein filmreifer Millioneraub mit einem Mobilkran hat sich in Kopenhagen ereignet. In James-Bond-Manier rammten mehrere schwer bewaffnete Gangster mit einem Mobilkran die Fassade einer Geldzentrale in der dänischen Hauptstadt. Dadurch stürzten Teile der Mauer ein. Die Männer

Vertikal.net
www.Vertikal.net
 Sehen & gesehen werden!

■ Bronto Skylift aus Finnland hat einen neuen Händler für Italien. Es handelt sich um die in Südtirol ansässige Firma Fratelli Pichler, die bislang unter anderem mit Hiab-Ladekränen handelt. Pichlers erste Hubarbeitsbühne aus der Produktion von Bronto ist eine S 46 XDT. Sie geht an Bertti Piattaforme Aeree mit Sitz in Mailand.



■ Mit einem frisch erweiterten Standort ist der italienische Hersteller Imer in Spanien vertreten.

Knapp fünf Millionen Euro hat das Unternehmen unter anderem in ein neues Logistik- und Ersatzteilzentrum in Saragossa investiert. Insgesamt stehen Immer jetzt 20000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung, davon 8500 Quadratmeter in Innenräumen. Mit seinen 54 Beschäftigten will Imer Iberica seinen Anteil am spanischen Markt ausbauen.



■ Die Saison für Haulotte Racing hat wieder begonnen. Das Unternehmen unterstützt das Repsol-KTM-Team in der 125- und 250-ccm-Klasse.

